



Praktische Ausbildung abgelden? Selbstverständlich – Das Beispiel des Kantons Bern

Annamaria Müller Imboden
Vorsteherin Spitalamt SPA/GEF

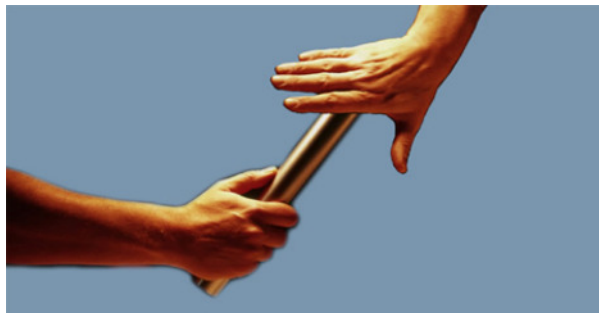
Elisabeth Stalder-Riesen
Dienststelle Berufsbildung/Spitalamt



**Die Finanzierung der praktischen Aus-
bildungsleistungen in Spitälern, Kliniken,
Heimen, Spitex ist im Kanton Bern gesetzlich
geregelt.**

Die wichtigsten Bestimmungen:

- ▶ Die Betriebe sind verpflichtet, sich an der praktischen Ausbildung zu beteiligen.
- ▶ Die Ausbildungsleistungen bilden Bestandteil der Leistungsverträge der Betriebe mit der GEF.
- ▶ Die praktische Ausbildungstätigkeit wird als Leistung anerkannt und als solche auch vergütet.





Die praktische Ausbildung ist als Leistung anerkannt

- ▶ Berechnung der Ausbildungsleistung
- ▶ Erfahrungen und Resultate



Ausbildungsentschädigung		CHF	Betreuung
Fachangestellte Gesundheit	Pro Lehrverhältnis Mit Berufsmatur	5'500 20'000	Modellrechnung
Pflegeassistentz	Praktikumswoche	170	4 h
Diplompflege (DN I, DN II, HF)	Praktikumswoche	300	7 h
Hebamme HF	Praktikumswoche	300	7 h
	Gebärsaal	430	
FH-Studiengänge: Pflege Physiotherapie, Hebamme, Ernährung und Diätetik	Praktikumswoche	450	7 h
	Praktikumswoche	300	
Intensivpflege	Alle	27'000	Ausbildungs- spezifisch
Anästhesiepflege	Ausbildungsjahre	26'000	
Operationspflege		23'000	

Erfahrungen und Resultate



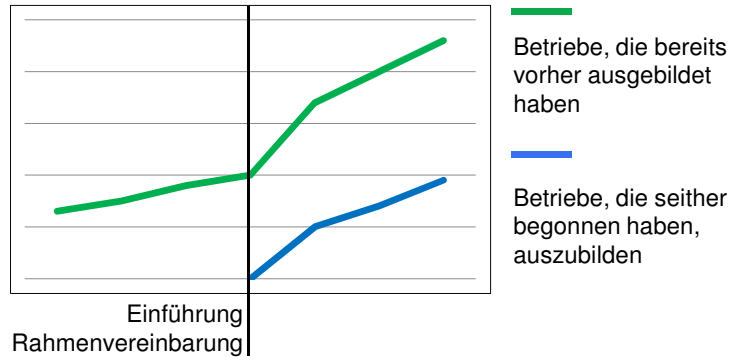
- ▶ FaGe-Ausbildung
- ▶ Pflege-Ausbildung

Fachfrau/Fachmann Gesundheit (FaGe) 2009 1. Lehrjahr – Lehrbeginn August 2009

Bereiche	Lehrverträge	Lehrbetriebe
Langzeit	215	108
Spital Akut	102	9
Spital Privat	27	9
Psychiatrie	20	4
Spitex	38	24
*CEFOPS	24	1
Total	426	
Total inkl. FaGe-E	557	

*) Schulortsprinzip

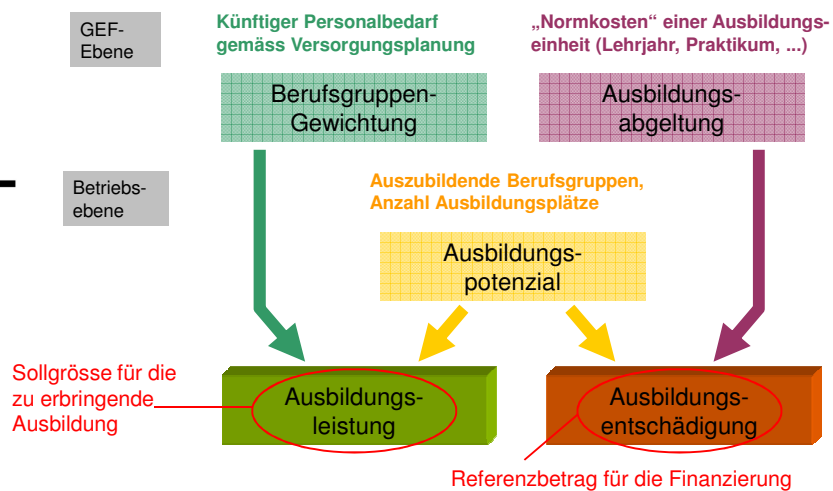
Entwicklung Anzahl Praktikumsplätze (PA, DN I, DN II) in den Betrieben





Regelung der Aus- und Weiterbildung nicht-universitärer Gesundheitsberufe im SpVG ab 2012

Kenngrossen des Modells



Grundprinzipien



- Ausbildungsverpflichtung für alle Betriebe
(nicht nur öffentliche oder Listenspitäler)
- Ex-ante Festlegung des Ausmasses der Verpflichtung
(zu erbringende Ausbildungsleistung)
- Sanktion bei Missachtung der Verpflichtung
- Ausgleich der Entschädigung auf Basis der effektiv
erbrachten Ausbildungsleistung